

Sanofi und GSK unterstützen COVAX mit 200 Millionen Dosen eines adjuvantierten rekombinanten proteinbasierten COVID-19-Impfstoffs

- Die von der Gavi geleitete COVAX-Einrichtung zielt darauf ab, den erfolgreichen und gerechten Zugang zu COVID-19-Impfstoffen weltweit zu sichern

Paris/London, 28.10.2020. Sanofi und GSK haben mit der *Global Alliance for Vaccines and Immunisation* (Gavi), dem rechtlichen Verwalter der COVAX (*COVID-19 Vaccine Global Access Facility*)-Initiative für die gebündelte Beschaffung und gerechte Verteilung von COVID-19-Impfstoffen eine Absichtserklärung unterzeichnet.

Sanofi und GSK beabsichtigen, der COVAX-Plattform 200 Millionen Dosen ihres adjuvantierten rekombinanten proteinbasierten COVID-19-Impfstoffs zur Verfügung zu stellen, sofern dieser von den Behörden zugelassen ist und die Verträge bindend sind. Beide Unternehmen beabsichtigen, zum Ziel der COVAX beizutragen. Hierbei geht es darum sicherzustellen, dass COVID-19-Impfstoffe nach einer erfolgreichen Zulassung die Bedürftigen erreichen, unabhängig davon, wer sie sind und wo sie leben.

Thomas Triomphe, Executive Vice President und Global Head von Sanofi Pasteur: „Um eine globale Gesundheitskrise dieses Ausmaßes zu bewältigen, bedarf es einzigartiger Partnerschaften. Das Engagement, das wir heute mit der COVAX-Einrichtung ankündigen, kann uns helfen, gemeinsam bessere Chancen zu haben, die Pandemie unter Kontrolle zu bringen. Dieser Zeitpunkt spiegelt auch unser langfristiges Engagement für die globale Gesundheit wider und stellt sicher, dass unsere COVID-19-Impfstoffe, für die am stärksten gefährdeten Menschen überall auf der Welt erschwinglich und zugänglich sind.“

Roger Connor, Präsident von GSK Vaccines, ergänzt: „Seit wir an der Entwicklung an COVID-19 Impfstoffen arbeiten, hat GSK versprochen diese für alle Menschen auf der Welt zugänglich zu machen. Wir sind stolz darauf, gemeinsam mit Sanofi daran zu arbeiten, diesen adjuvantierten rekombinanten proteinbasierten Impfstoff den Ländern, die sich der COVAX-Einrichtungen angeschlossen haben, so bald wie möglich zur Verfügung zu stellen. Dies hat das Potenzial einen bedeutenden Beitrag zum weltweiten Kampf gegen COVID-19 zu leisten.“

Die COVAX-Einrichtungen sind Teil von COVAX, einer globalen Zusammenarbeit von Regierungen, globalen Gesundheitsorganisationen, Unternehmen und philanthropischen Organisationen um die Entwicklung, Produktion und den gleichberechtigten Zugang zu COVID-19-Impfstoffen zu beschleunigen. COVAX wird gemeinsam von Gavi, CEPI (Coalition for Epidemic Preparedness Innovations) und der WHO (World Health Organisation) geleitet und bildet die Impfstoffsäule des ACT-Accelerators (Access to COVID-19 Tools), der Initiative zur Beschleunigung des Zugangs zu COVID-19 Mitteln. Mehr als 180 Länder und Volkswirtschaften haben sich vor kurzem der COVAX-Plattform angeschlossen, um einen rechtzeitigen und kostengünstigen Zugang zu Impfstoffen zu erhalten, um dem globalen Ausmaß der COVID-19-Pandemie gerecht zu werden.

Im Rahmen der Bemühungen der COVAX-Plattform werden die Impfstoffe in den teilnehmenden Ländern über den kürzlich von der WHO veröffentlichten Zuteilungsrahmen sowie über den Rahmen des Strategic Advisory Group of Experts on Immunization (SAGE) Values Framework der WHO verteilt. Diese hat damit begonnen, künftige Leitlinien für den Einsatz von Impfstoffen zu erstellen. Diese Zuteilungsprinzipien sollen sicherstellen, dass Menschen in allen Teilen der Welt Zugang zu COVID-19-Impfstoffen erhalten, sobald diese verfügbar sind.

Status der Entwicklung von adjuvantierten rekombinanten, proteinbasierten Impfstoffen

Sanofi und GSK haben am 3. September eine Phase-1/2-Studie mit insgesamt 440 Probanden eingeleitet und erwarten erste Ergebnisse Anfang Dezember 2020, um eine entscheidende Phase-3-Studie noch vor Jahresende beginnen zu können. Falls die Daten einen Zulassungsantrag möglich machen, ist geplant, die Zulassung in der ersten Jahreshälfte 2021 zu beantragen. Parallel dazu erweitern beide Unternehmen die Produktionskapazitäten für ihr Antigen bzw. das Adjuvanssystem.

An vorderster Front im Kampf gegen COVID-19

Neben dem rekombinanten proteinbasierten Impfstoff in Zusammenarbeit mit GSK entwickelt Sanofi in Zusammenarbeit mit Translate Bio einen Messenger-RNA-Impfstoff (mRNA). Mit mehreren innovativen Impfstoffplattformen, die derzeit in der gesamten Branche untersucht werden, gilt mRNA als eine der vielversprechendsten. Präklinische Daten haben gezeigt, dass zwei Impfungen des mRNA-Impfstoffs hohe neutralisierende Antikörperspiegel induzierten, die mit dem oberen Bereich der Antikörperspiegel von infizierten Menschen vergleichbar sind. Sanofi geht davon aus, dass die Phase 1/2-Studie im November beginnen wird und mit der frühesten möglichen Zulassung in der zweiten Jahreshälfte 2021. Translate Bio hat mRNA-Impfstoffproduktionskapazitäten aufgebaut und Sanofi plant, eine jährliche Kapazität von 90 bis 360 Millionen Dosen zu liefern.

Es gilt das englische Original: <https://www.sanofi.com/en/media-room/press-releases/2020/2020-10-28-07-00-00>

Über Sanofi

Sanofi ist ein weltweites Unternehmen, das Menschen bei ihren gesundheitlichen Herausforderungen unterstützt. Mit unseren Impfstoffen beugen wir Erkrankungen vor. Mit innovativen Arzneimitteln lindern wir ihre Schmerzen und Leiden. Wir kümmern uns gleichermaßen um Menschen mit seltenen Erkrankungen wie um Millionen von Menschen mit einer chronischen Erkrankung.

Mit mehr als 100.000 Mitarbeitern in 100 Ländern weltweit und annähernd 9.000 Mitarbeitern in Deutschland übersetzen wir wissenschaftliche Innovation in medizinischen Fortschritt.

Sanofi, Empowering Life.

Über Sanofi Pasteur

Sanofi Pasteur ist der weltweit größte Hersteller von Grippeimpfstoffen. Im Jahr 2017 bestätigte Sanofi Pasteur seine Führungsposition, indem es eine Produktion von fast 250 Millionen Dosen an saisonalem Influenza-Impfstoff, d. h. etwa 40 Prozent der weltweit vertriebenen Influenza-Impfstoffe, abschloss. Sanofi Pasteur produziert an vier Standorten Impfstoffe gegen die saisonale Grippe: Swiftwater (Pennsylvania, USA), Val de Reuil (Frankreich), Ocoyoacac (Mexiko-Stadt, Mexiko) und Shenzhen (China).

Jedes Jahr stellt Sanofi Pasteur mehr als eine Milliarde Impfdosen zur Verfügung und ermöglicht damit die Immunisierung von mehr als 500 Millionen Menschen weltweit. Als eines der weltweit führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Impfstoffe produziert Sanofi Pasteur, basierend auf seiner speziellen Expertise, ein Portfolio qualitativ hochwertiger Impfstoffe, das die Bedürfnisse der Volksgesundheit trifft. Dabei blickt das Unternehmen auf eine mehr als einhundertjährige Geschichte zurück.

Kontakt:

Stephanie De Felice-Reidegeld
Director BU Communications Vaccines
Tel.: +49 (69) 305 – 48149
presse@sanofi.com

MAT-DE-2004503 V.2 (11/2020)

Miriam Henn, Vice President Communications Germany, Switzerland, Austria
Tel.: +49 (0) 69 305 5085. Fax: +49 (0) 69 305 84418
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH – Industriepark Höchst
Gebäude K 703 – D-65926 Frankfurt am Main

www.sanofi.de

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH - Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main - Handelsregister: Frankfurt am Main, Abt. B Nr. 40661
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Philippe Luscan - Geschäftsführer: Dr. Fabrizio Guidi (Vorsitzender), Dr. Matthias Braun,
Oliver Coenenberg, Evelyne Freitag, Dr. Malte Greune, Prof. Dr. Jochen Maas

Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen zu diesem Thema empfangen möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail und ergänzen Sie im Betreff "Abmeldung".